



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg und seine Merkwürdigkeiten
Ersteller: Friedrich Mayer
Signatur: Amb. 8. 480a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

2. Der Fluß, die Inseln, die Brücken, die Stege.

Die Pegnitz entspringt in Oberfranken und treibt dann in ihrem Laufe mehrere Mühlen und Wasserwerke, deren Wehre allein schon ihre Schiffbarmachung sehr erschweren würden. Bei Fürth ergießt sie sich in die Rednitz und fällt mit dieser bei Bamberg in den Main. Die Fischerei ist verpachtet, will aber in und um Nürnberg nicht viel heißen. Der kleine Fluß wächst seines versandeten Bettes und seines gewundenen Laufes unterhalb der Waidenmühlen wegen aber bei eintretenden Hochwassern, die angesagt werden müssen, gewaltig an und überschwemmt dann im eigentlichsten Sinne des Wortes ganze Stadttheile, in denen die unteren Stagen der Häuser zu solcher Zeit nicht bewohnt werden können. Die Erbauung von Grundschleußen, ein Durchstich hinter den Waidenmühlen und die Versetzung der Schwabenmühle aus dem Fluß an das Ufer desselben würden diese lästigen Uberschwemmungen, deren größte (1784 und 1849) an einigen Häusern angemerkt ist, sehr verringern.

Die Inseln, welche der Fluß in der Stadt bildet, heißen die Schütt, das Inselchen, worauf der Trödelmarkt sich befindet, und die noch viel kleinere Fläche hinter der Trohnvestere. so wie ein Inselchen bei dem Einfluß des rechten Armes in die Stadt, das dort das Wasser bildet.

Die Brücken, die an verschiedenen Stellen über den Fluß führen, waren früher sammt und sonders von Holz, erst 1457 erscheint die erste steinerne, die deshalb eigens so benannt wurde,